

31.07.2014

Wochen- und Monatskarten ab 1. August an allen modernen MVG-Ticket-Automaten erhältlich

Die gut 400 MVG-Ticket-Automaten der jüngsten Generation verkaufen ab Freitag, 1. August, auch Wochen- und Monatskarten. Damit baut die MVG ihr ohnehin engmaschiges Vertriebsnetz in München weiter aus. Bisher erfolgte der Verkauf von Zeitkarten an rund 80 speziellen MVG-Zeitkartenautomaten, bei rund 150 MVG-Ticket-Partnern sowie in den MVG-Kundencentern. Die Ausdehnung auf die jüngste Generation der MVG-Ticket-Automaten mit Touchscreen ist nun möglich, weil sich die Voraussetzungen dafür in den letzten Jahren geändert haben.

Herausgeber

Stadtwerke München GmbH
Pressestelle

T +49 (0)89/23 61-50 42

@ presse@swm.de

I www.swm.de

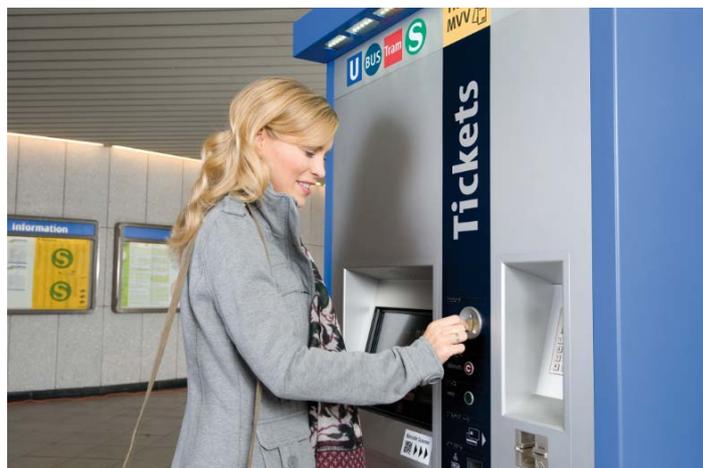
Redaktion

Pressereferent Bereich MVG
Matthias Korte

T +49 (0)89/23 61-60 42

@ korte.matthias@swm.de

I www.mvg-mobil.de



Bis dato war der Verkauf von Zeitkarten für das MVV-Tarifgebiet nur an separaten Zeitkartenautomaten möglich. Denn die damaligen MVG-Fahrkartenautomaten konnten schon aus technischen Gründen keine Zeitkarten verkaufen. Mit der Einführung der ersten neuen MVG-Ticket-Automaten im Jahr 2010 wurde zunächst an der Trennung festgehalten. Da die neuen Automaten mit Touchscreen erst nach und nach aufgestellt wurden, sollte

vermieden werden, dass sich dort vor allem zum Monatswechsel lange Warteschlangen bilden und diejenigen ausbremsen, die nur schnell eine Streifenkarte oder einen Einzelfahrschein kaufen wollen. Zwischenzeitlich ist die Zahl der neuen MVG-Ticket-Automaten stark angestiegen. Es gibt nun gut 400 Geräte der neuesten Generation. Diese können Zeitkarten auch wesentlich schneller ausgeben als die inzwischen in die Jahre gekommenen Zeitkartenautomaten. Diese haben inzwischen die Grenze ihrer Nutzbarkeit erreicht. Die Ersatzteilbeschaffung wird immer schwieriger.

Probelauf erfolgreich

„Wir hatten auch einen Probelauf für den Verkauf von Zeitkarten an unseren neuen Ticket-Automaten“, sagt MVG-Vertriebsleiter Hans-Volker Krebs. „Das war der Verkauf des Semestertickets, der ja auch über diese Automaten läuft. Das hat gut funktioniert. Daher ist die Zeit nun reif, alle Automaten der neuesten Generation für den Zeitkartenverkauf freizugeben.“

Barcode-Scanner nutzen

An den neuen MVG-Ticket-Automaten ist der Kauf einer Zeitkarte dank Barcode-Scanner im Übrigen noch einfacher und bequemer als an den bisherigen Zeitkartenautomaten. Denn jedes Ticket, das die Fahrgäste über die neuen MVG-Ticket-Automaten erwerben, ist mit einem Barcode auf der Vorderseite versehen. Damit lässt sich ein einmal ausgestelltes Ticket in Sekundenschnelle für einen neuen Gültigkeitszeitraum nachkaufen. Und so geht's:

- Scanner aktivieren durch Drücken der grünen „easy“-Taste (oder des Buttons „Barcode scannen“).
- Barcode am rot leuchtenden Scan-Fenster einscannen
- Bei Zeitkarten den gewünschten Gültigkeitszeitraum auswählen
- Zahlen in bar (am Zeitkartenautomaten bisher nicht möglich) oder mit Karte

Natürlich können Zeitkarten auch weiterhin bei den rund 150 MVG-Ticket-Partnern, an den verbleibenden MVG-Zeitkartenautomaten sowie in den drei MVG-Kundencentern erworben werden. IsarCards im Abo sind zudem im MVG-Kundenportal unter www.mvg-kundenportal.de erhältlich.